



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Slidex

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Klarflüssiges Gleit- und Schmiermittel

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: Alltec GmbH

Straße/Postfach: Stettiner Str. 16
 Nation, PLZ, Ort: D-35410 Hungen
 Telefax: 06402-50245

Auskunft gebender Bereich: Telefon: 06402-50243

Weitere Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:
 800010 Slidex 10 Liter Kanister
 800025 Slidex 25 Liter Kanister
 800200 Slidex 200 Liter Fass

Notrufnummer

Giftzentrale Wien, Telefon: 0043-1-4064343

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)
 Lösungsmittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
64742-96-7	265-200-4	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aliphatische	50-75 %	Xn	65
67-63-0	200-661-7	Isopropanol	30-50 %	F, Xi	11, 36, 67
111-87-5	203-917-6	Octan-1-ol	1-5 %	Xi	36

Zusätzliche Hinweise: Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang 7: > 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.



F



Xn

leicht entzündlich gesundheitsschädlich

- R 11 Leichtentzündlich.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Alle Löschmittel sind geeignet.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl
- Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Leichtentzündlich.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
Berührung mit den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Offene Flammen vermeiden.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Zusammenlagerungshinweise:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Lagerklasse VCI: 3A = Entzündliche flüssige Stoffe



8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
67-63-0	Isopropanol	BGW (Deutschland)	nach Expositions-/Schichtende: Aceton (Harn): 50 mg/l
		BGW (Deutschland)	nach Expositions-/Schichtende: Aceton (Blut): 50 mg/l
		AGW (Deutschland)	200 ml/m ³ = ppm
		AGW (Deutschland)	500 mg/m ³
111-87-5	Octan-1-ol	AGW (Deutschland)	20 ml/m ³
		AGW (Deutschland)	106 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz: Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) > 480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

- Form: flüssig
- Farbe: farblos
- Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- Flammpunkt / Flammbereich: 50 °F
- Explosionsgrenzen: (Octan-1-ol) UEG (untere Explosionsgrenze): 0,8 Vol-%
(Isopropanol) OEG (obere Explosionsgrenze): 12 Vol-%
- Dampfdruck: bei 68 °F: (Isopropanol) 44 hPa
bei 122 °F: (Isopropanol) 225 hPa
- Dichte: bei 68 °F: 0,745 g/ml
- Wasserlöslichkeit: teilweise löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

- Vor Hitze schützen. Offene Flammen vermeiden.
Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Weitere Angaben:

- Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.



11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

- Nach Einatmen: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Nach Verschlucken: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Nach Augenkontakt: reizend

Allgemeine Bemerkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 140603* = andere Lösemittel und Lösemittelgemische
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer 150102 = Verpackungen aus Kunststoff.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Weitere Angaben

Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

Warntafel: ADR/RID: Gefahrennummer 33, Stoffnummer 1993
Bezeichnung des Gutes: 1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Dampfdruck bei 122 °F höchstens 110 kPa)
enthält Isopropanol und Lösungsmittelnaphtha (Erdöl),
schwere aliphatische
ADR/RID Klasse 3, Code: F1
Verpackungsgruppe II
Gefahrzettel 3



Lufttransport

UN/ID-Nummer: 1993
Richtiger technischer Name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
contains Isopropyl alcohol and Solvent naphtha (petroleum) heavy aliph.
ICAO/IATA: Class 3
Hazard Flamm. liquid
Verpackungsgruppe: II



15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F leicht entzündlich
Xn gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R 11 Leichtentzündlich.
R 36 Reizt die Augen.
R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 3/9 Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S 64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Hinweistext für Etiketten: enthält Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aliphatische und Isopropanol

Nationale Vorschriften

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 3A = Entzündliche flüssige Stoffe

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Gefahrengruppe A

Schutzstufe 2

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedsstaaten

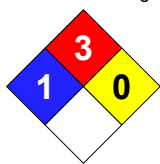
Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

100 Gew.-%

Nationale Vorschriften - USA

Gefährbewertungssysteme NFPA Hazard Rating:

Health: 1 (Slight)
Fire: 3 (Serious)
Reactivity: 0 (Minimal)



16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

R-Sätze: R 11 = Leichtentzündlich.
R 36 = Reizt die Augen.
R 65 = Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 2: Änderung der Zusammensetzung
Änderung in Abschnitt 3+15: Änderung der Kennzeichnung
Allgemeine Überarbeitung

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.



Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.